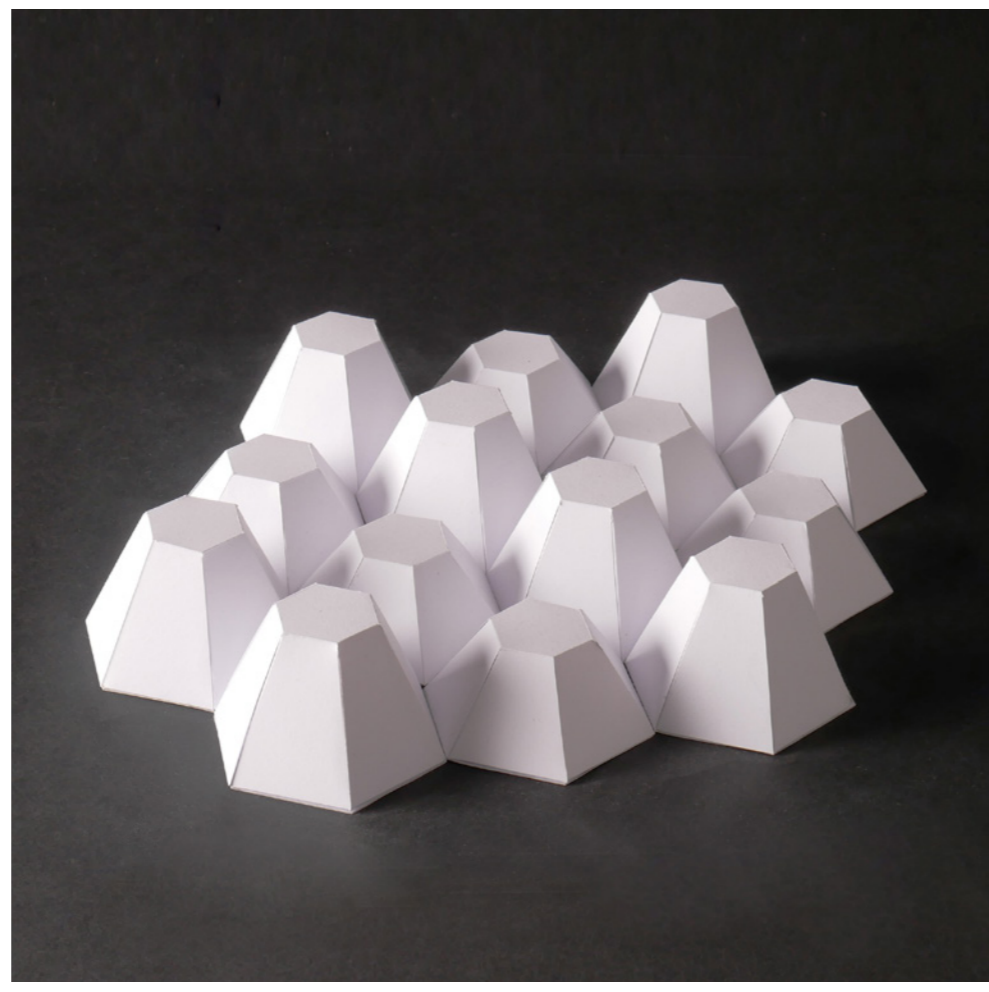
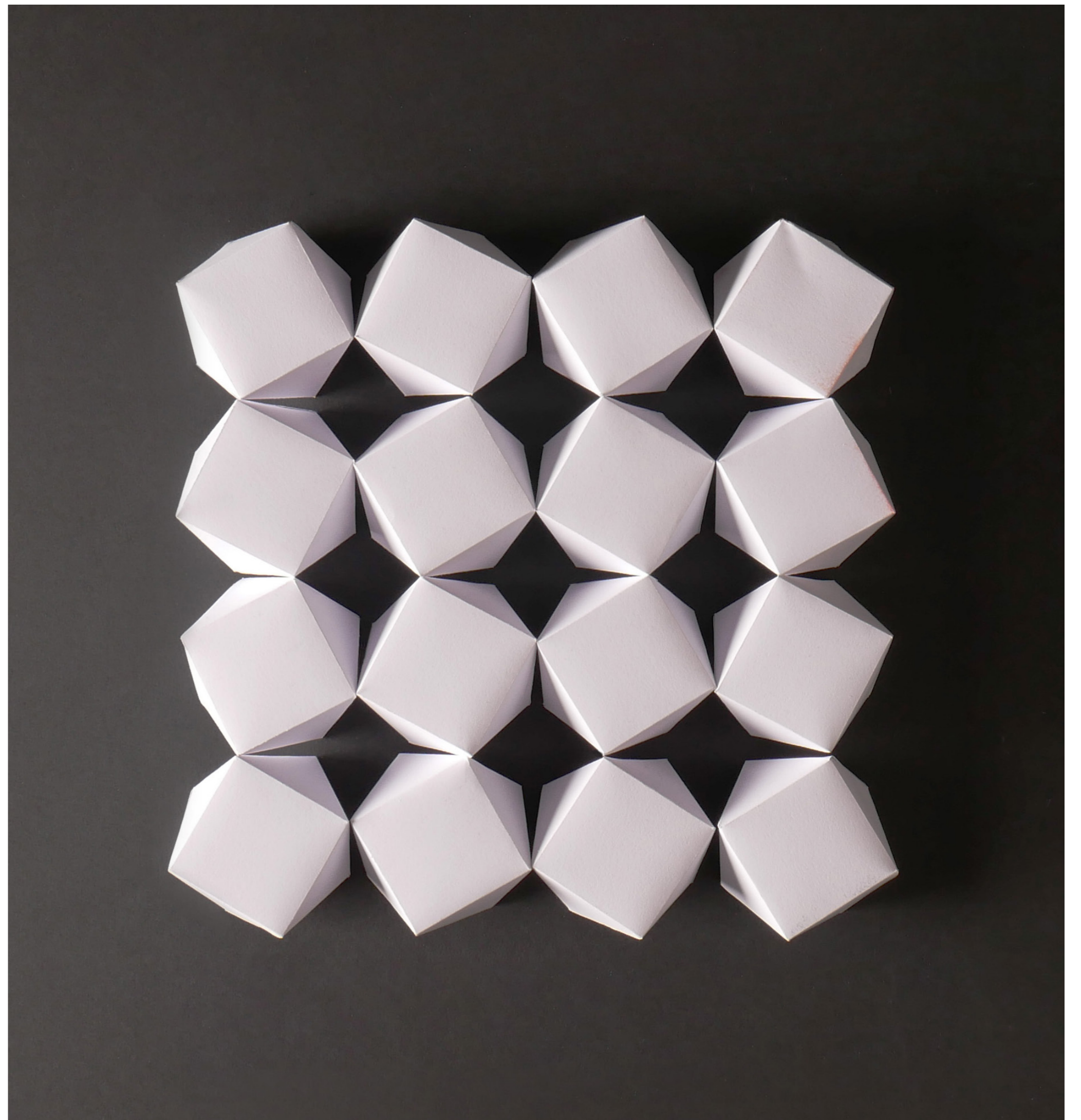


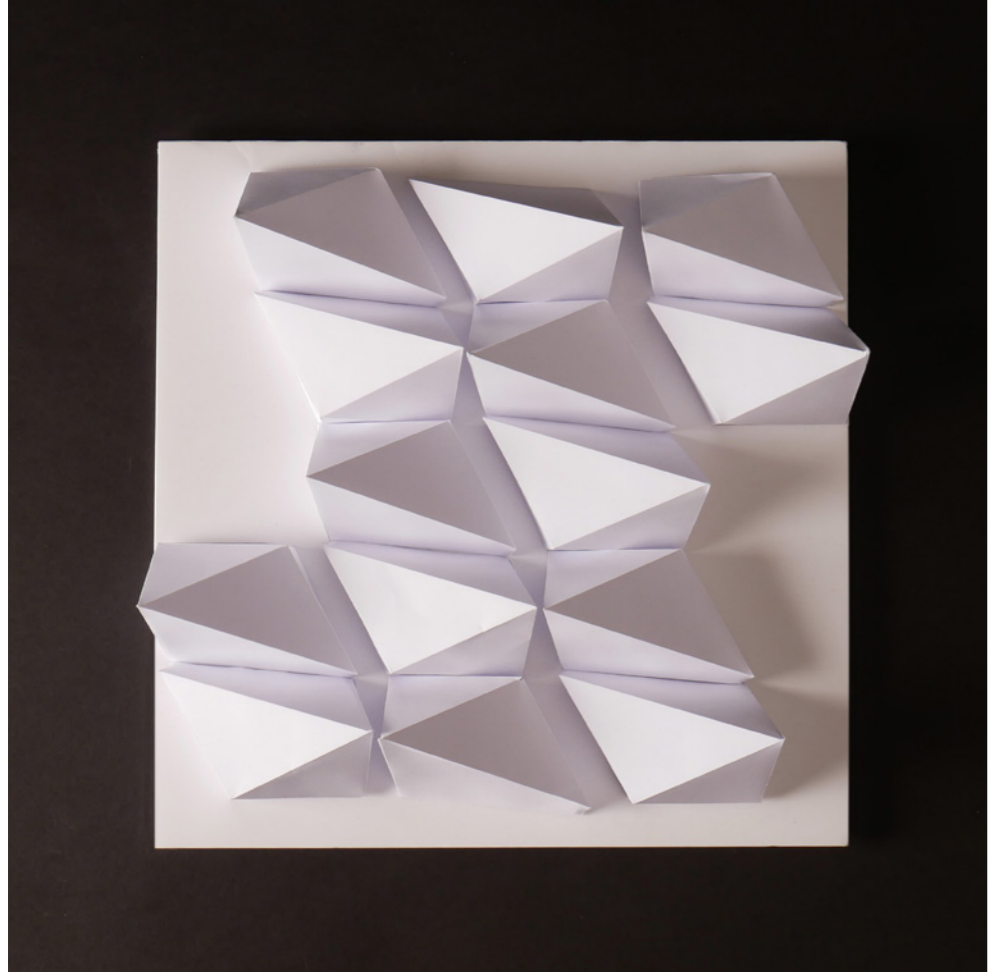
Magdalena Maier



Magdalena Maier



Valeria Mannhardt



Lara Krauß



Lara Krauß

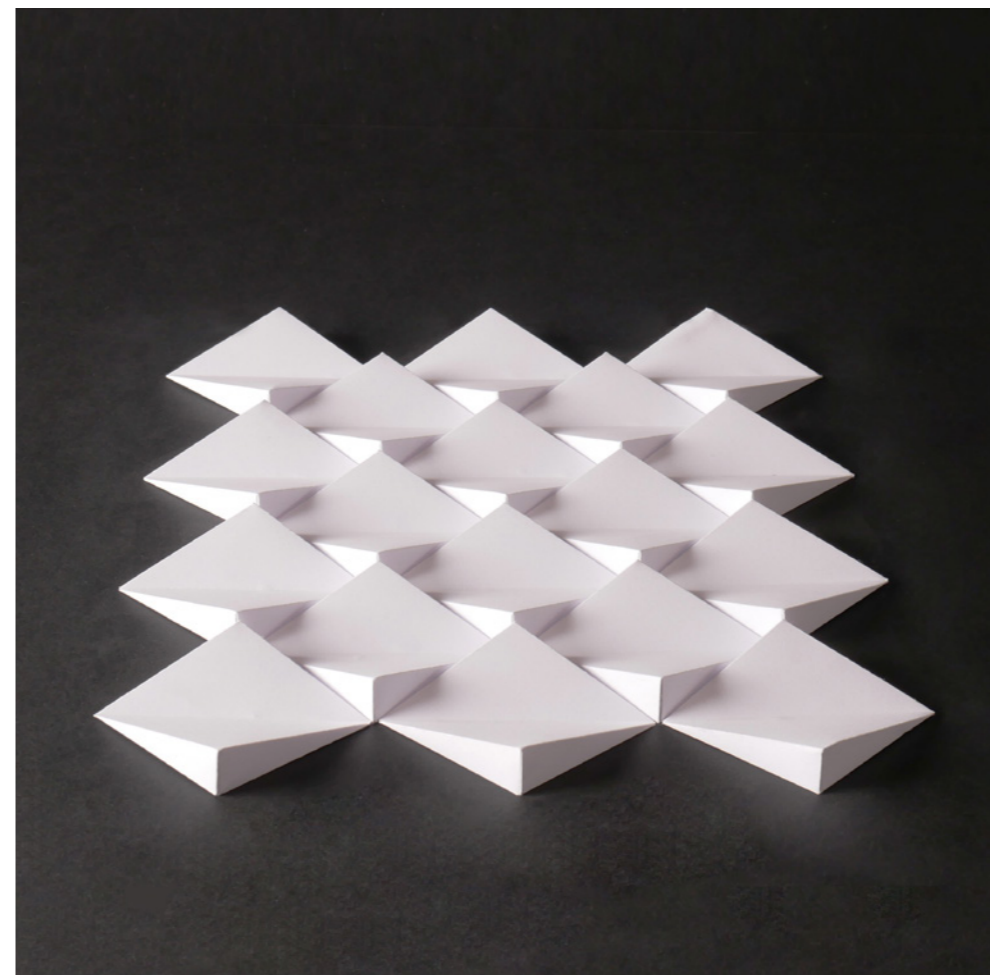
### Modulare Strukturen aus gefalteten Papier-Polyedern

Modulare Strukturen begegnen uns im Alltag in den unterschiedlichsten Maßstäben und Einsatzgebieten: von Fliesen über Sitzmöbel und Büroarbeits-tische bis hin zu konstruktiven Gebäudeteilen. Sie alle zeichnen sich dadurch aus, dass in sich abgeschlossene Elemente in wiederkehrender Weise durch Addition aneinander anschließen oder ineinandergreifen.

Modularität ist kosteneffizient: man benötigt weniger Werkzeuge in der Produktion und spart Zeit in der Addition durch standardisierte Prozesse. Modularität bietet - je nach Gestalt des Grundmoduls - aber auch Spielraum für variantenreiches Design in Fläche und Raum.

In der 2-wöchigen Aufgabe erstellten die Studierenden ein dreidimensionales Modul, das auf unterschiedlichste Weise addiert werden konnte.

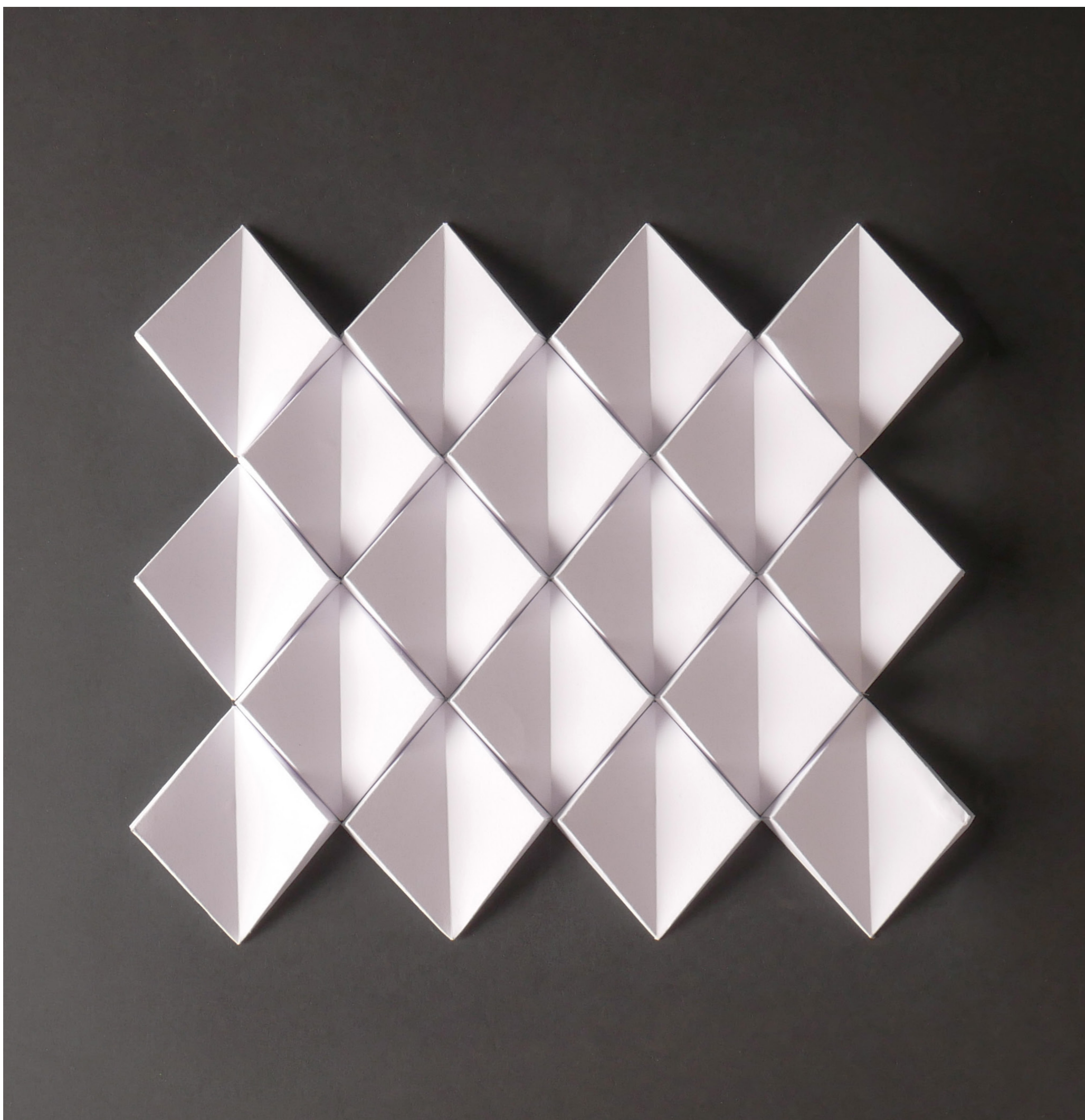
BA-Innenarchitektur | 1. Sem. | WiSe 2018/19  
Objekt 1 - Grundlagen Design | Prof. A. Ponzholzer



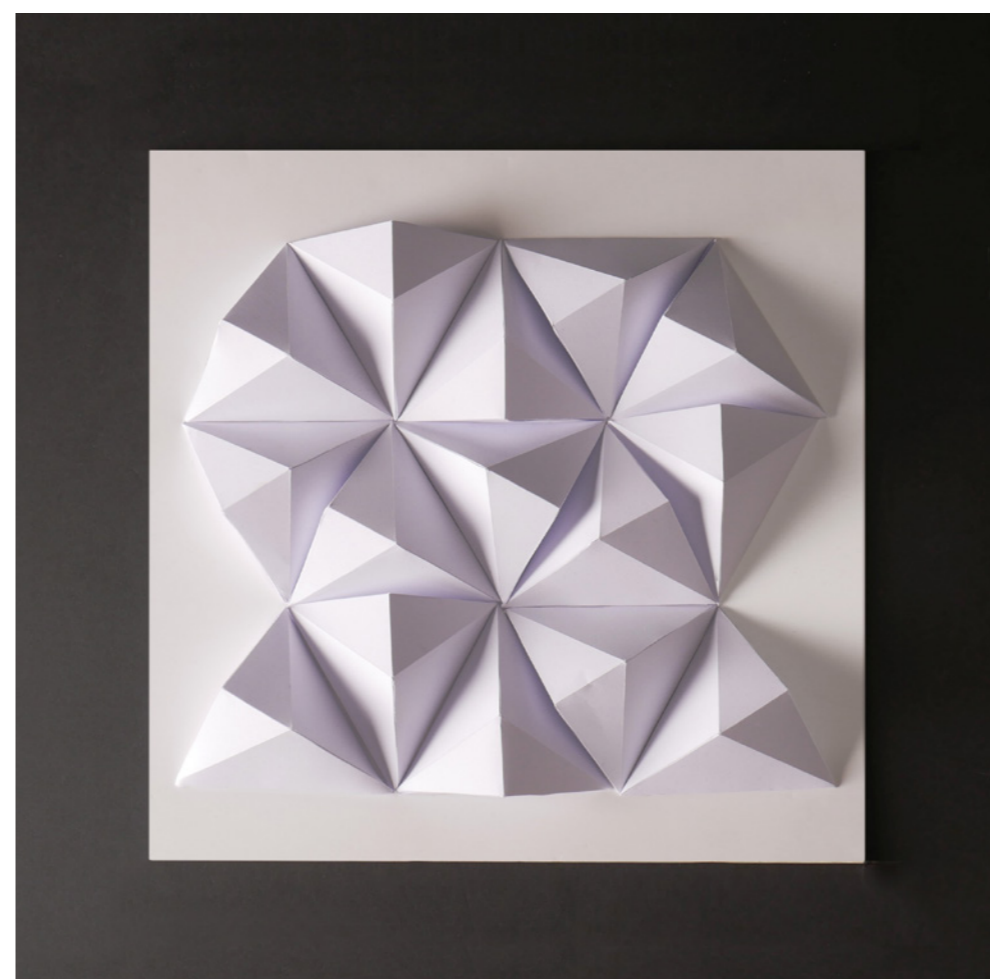
Angelika Konopka



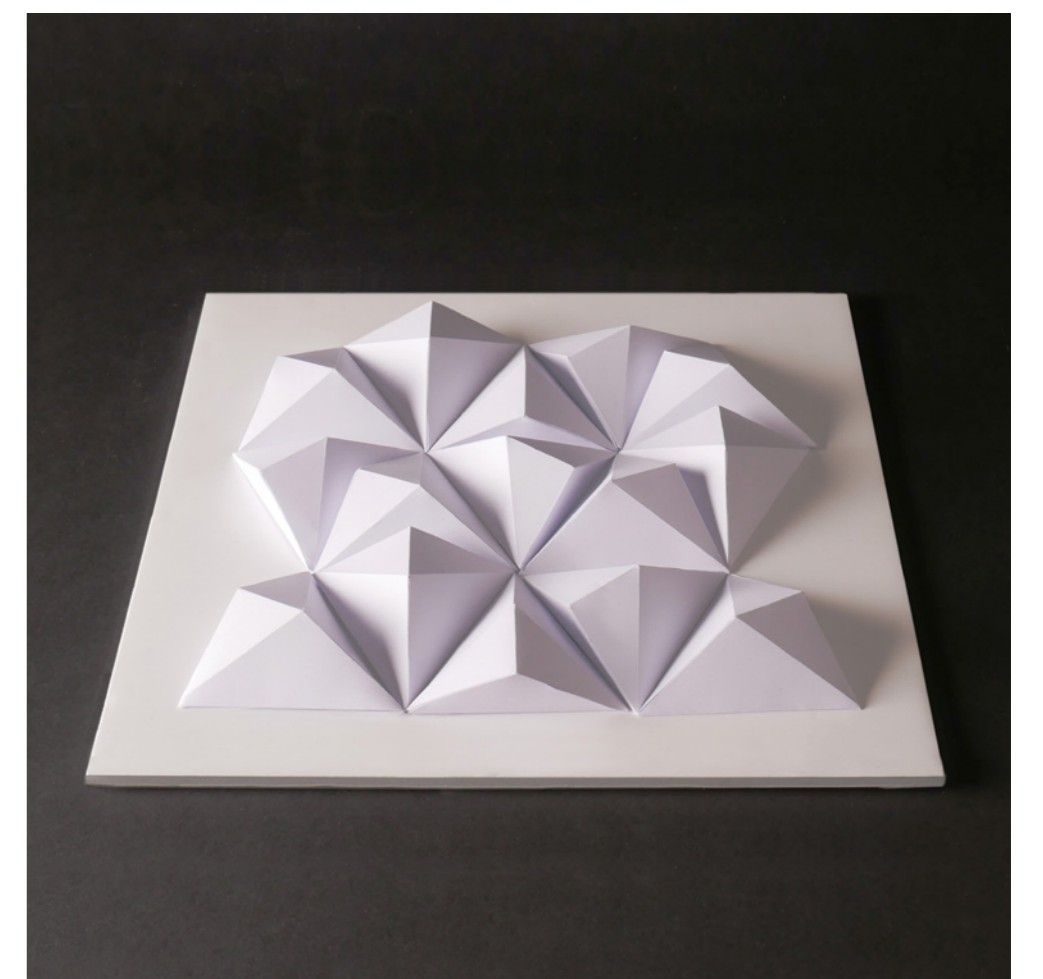
Valeria Mannhardt



Angelika Konopka



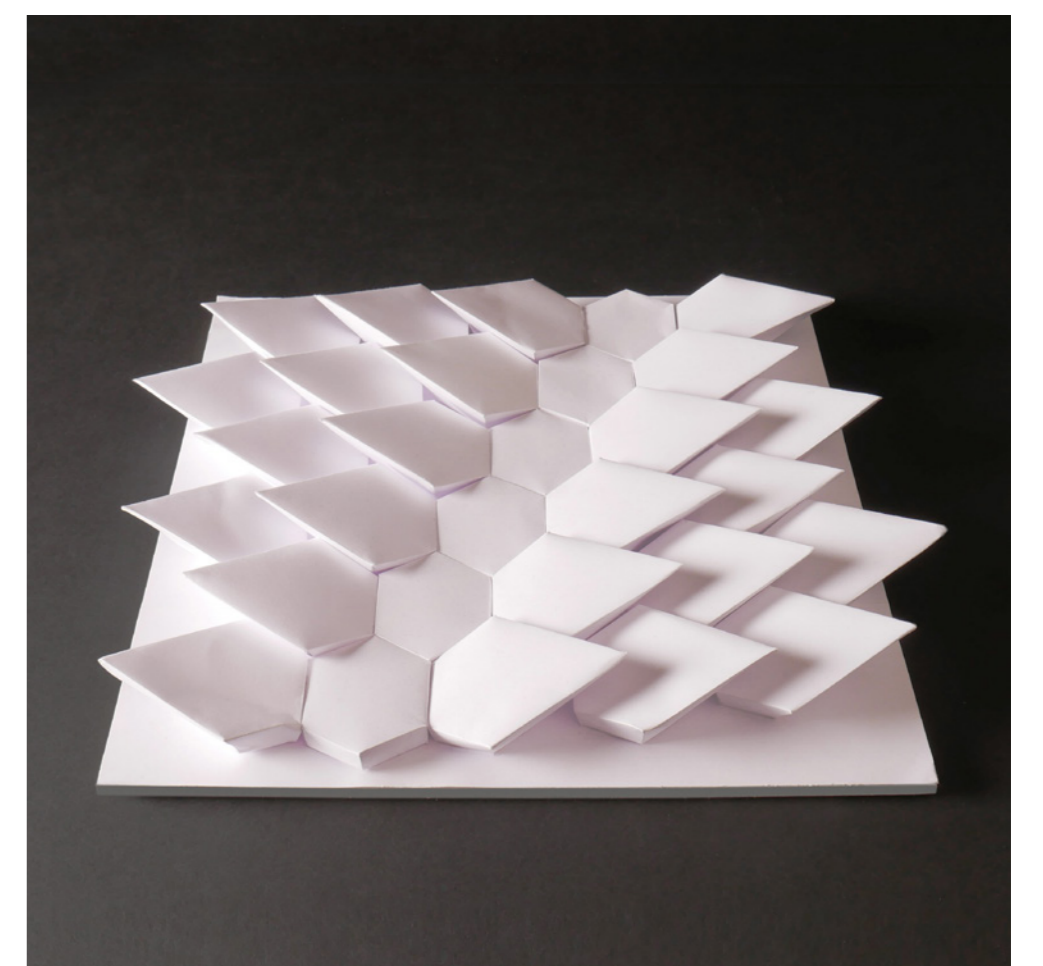
Ramona Fritz



Ramona Fritz



Antonia Hiller



Antonia Hiller